WiTreu legal
Rechtsanwälte

Datenschutzhinweise für Bewerberinnen und Bewerber

Wir freuen uns, dass Sie sich für uns interessieren und sich für eine Stelle in unserem Unternehmen bewerben oder beworben haben. Wir möchten Ihnen nachfolgend gerne Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung erteilen.

A. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich?

Verantwortlicher im Sinne des Datenschutzrechts ist die
WiTreu legal PartG mbB, Kardinal Faulhaber Str. 15, 80333 München

Weitere Informationen zu unserem Unternehmen, Angaben zu den vertretungsberechtigten Personen und auch weitere Kontaktmöglichkeiten finden Sie in unserem Impressum unter folgendem Link:
https://witreu-legal.de/impressum/

B. Welche Daten von Ihnen werden von uns verarbeitet? Und zu welchem Zweck?

Folgende Daten werden insbesondere verarbeitet:
- Personendaten (z. B. Name, Beruf, Arbeitserlaubnis),
- Kontaktdaten (z. B. Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer),
- Komplette Bewerbungsunterlagen (z. B. Lebenslauf, Zeugnisse, Referenzen),
- Reisekostenbelege und Abrechnungsdaten (z. B. Bankdaten),
- Ihre Angaben im Bewerbungsgespräch.

Wir verarbeiten Ihre Daten, die Sie uns im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung zugesandt haben, um Ihre Eignung für die Stelle zu prüfen, das Bewerbungsverfahren durchzuführen und um über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses zu entscheiden.
Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten zudem, falls dies zur Erfüllung von handels- und steuerrechtlichen Aufbewahrungspflichten oder sonst aufgrund von Rechtsnormen rechtlich erforderlich ist. Wir können Ihre personenbezogenen Daten außerdem auf Basis einer Interessenabwägung zur Wahrung der berechtigten Interessen von uns oder eines Dritten verarbeiten. Dies erfolgt insbesondere für die Durchsetzung unserer Rechte und Abwehr von Ansprüchen im Fall eines Rechtsstreits mit Ihnen.

C. Auf welcher rechtlichen Grundlage basiert das?

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten in diesem Bewerbungsverfahren ist die Öffnungsklausel des Art. 88 DSGVO sowie Art. 6 Abs. 1 b DSGVO. Danach ist die Verarbeitung der Daten zulässig, die im Zusammenhang mit der Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses erforderlich ist. Ferner ist danach die Verarbeitung personenbezogener Daten zu handels- und steuerrechtlichen Aufbewahrungspflichten sowie aufgrund von Rechtsnormen erforderlich. Sollten die Daten nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens ggf. zur Rechtsverfolgung erforderlich sein, kann zudem eine Datenverarbeitung zur Wahrnehmung von berechtigten Interessen nach Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO erfolgen. Unser Interesse besteht dann in der Geltendmachung oder Abwehr von Ansprüchen.

D. Wie lange werden die Daten gespeichert?

Daten von Bewerberinnen und Bewerbern werden im Falle einer Absage 6 Monate nach Zugang der Absageentscheidung gelöscht, sofern einer Löschung keine berechtigten Interessen von uns entgegenstehen. Ein berechtigtes Interesse in diesem Sinne ist beispielsweise die Beweislast in einem gerichtlichen Verfahren. Für den Fall, dass Sie ausdrücklich einer weiteren Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten zugestimmt haben, werden wir Ihre Daten in unseren Bewerber-Pool übernehmen. Dort werden die Daten nach Ablauf von zwei Jahren nach Eingang Ihrer Bewerbung gelöscht. Sollten Sie im Rahmen des Bewerbungsverfahrens die Zusage für eine zu besetzende Position erhalten, werden Ihre Daten aus dem Bewerberdatensystem unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften in unser Personalinformationssystem übertragen und von uns verarbeitet.

WiTreu legal
Rechtsanwälte

E. An welche Empfänger werden die Daten weitergegeben?

Die Daten werden in unserem Haus verarbeitet. Ihre Bewerberdaten werden nach Eingang Ihrer Bewerbung von der Personalabteilung zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten und zur Umsetzung des berechtigten Interesses nach Art. 6 Abs. (1) lit. f DSGVO (siehe Punkte B und C) verwaltet und intern an die Abteilungsverantwortlichen für die jeweils offene Position weitergeleitet. Im Unternehmen haben grundsätzlich nur die Personen Zugriff auf Ihre Daten, die dies für den ordnungsgemäßen Ablauf unseres Bewerbungsverfahrens bzw. des sich anschließenden Beschäftigungsverhältnisses benötigen. Ggf. leiten wir Ihre Daten an externe Stellen weiter (z. B. Behörden, Rechtsanwälte, Gerichte) sowie für die Reisekostenabrechnung ggf. an Auftragsverarbeiter.

F. Übermittlung Ihrer Daten an einen Empfänger in einem Drittland oder an eine internationale Organisation

Eine Datenübermittlung an Stellen in Staaten außerhalb der Europäischen Union (EU) bzw. des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) (sogenannte Drittländer) oder an eine internationale Organisation findet nicht statt.

G. Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall?

Von uns werden keine automatisierten Entscheidungsverfahren gemäß Artikel 22 DSGVO eingesetzt. Sollten wir diese Verfahren in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie hierüber gesondert informieren.

H. Ihre Rechte als „Betroffene/r“

Sie haben das Recht auf Auskunft über die von uns zu Ihrer Person verarbeiteten personenbezogenen Daten. Bei einer Auskunftsanfrage, die nicht schriftlich erfolgt, bitten wir um Verständnis dafür, dass wir ggf. Nachweise von Ihnen verlangen, die belegen, dass Sie die Person sind, für die Sie sich ausgeben. Sie haben auch das Recht, die Berichtigung Ihrer Daten zu verlangen, soweit diese trotz unserer Bemühungen um Datenrichtigkeit und Aktualität fehlerhaft erhoben oder gespeichert wurden. Daneben können Sie bei Vorliegen eines Grundes i.S.d. Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung verlangen. Ein Recht auf Löschung Ihrer rechtmäßig verarbeiteten Daten steht Ihnen gemäß Art. 17 DSGVO insbesondere zu, soweit keine Aufbewahrungsfristen entgegenstehen.

Ferner haben Sie das Recht, die uns bereitgestellten Daten bei Vorliegen der Voraussetzungen des Art. 20 DSGVO übermittelt zu erhalten. Falls Sie eines dieser Rechte geltend machen wollen, wenden Sie sich bitte an uns oder ggf. unseren Datenschutzbeauftragten.

I. Information über Ihr Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, jederzeit gegen die Verarbeitung Ihrer Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. (1) Buchst. f DSGVO (Datenverarbeitung zur Wahrung berechtigter Interessen) oder Art. 6 Abs. (1) Buchst. e DSGVO (Datenverarbeitung für Aufgaben im öffentlichen Interesse) erfolgt, Widerspruch einzulegen, wenn sich dafür Gründe aus Ihrer besonderen persönlichen Situation ergeben. Der Widerspruch kann formlos an die unter Punkt A aufgeführte Adresse erfolgen.

J. Fragen zum Datenschutz

Unsere für den betrieblichen Datenschutz beauftragte Person erreichen Sie per E-Mail an datenschutz@witreu-legal.de

K. Beschwerderecht

Sie haben das Recht, sich über die Verarbeitung personenbezogener Daten durch uns bei einer Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder unseres Geschäftssitzes wenden.